PRESSEMITTEILUNG

Erste umfassendste Studie zum Tätigkeitsprofil von Betreuungspersonen in häuslicher Gemeinschaft (sogenannte 24 Stunden Betreuung) veröffentlicht

Berlin, 01.08.2017 – Betreuung in häuslicher Gemeinschaft ist kein 24-Stunden-Job: Ergebnisse einer gerade veröffentlichten Studie der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (BAGSS) belegen eine durchschnittliche tägliche Arbeitszeit von unter 7 Stunden bei einer Einsatzdauer von 8 Wochen.

Bisher gab es zum Tätigkeitsumfang von osteuropäischen Betreuungspersonen in der sogenannten 24h-Betreuung nur wenig wissenschaftlich fundiertes Daten- und Zahlenmaterial, dafür umso mehr Mutmaßungen und Vorurteile.

Eine Forschergruppe an der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (BAGSS) hat unter der Leitung von Linara-Geschäftsführer Prof. Dr. Arne Petermann einen umfangreichen Forschungsbericht zum Tätigkeitsprofil von Betreuungspersonen in häuslicher Gemeinschaft vorgelegt.

Die Studie beschreibt das Aufgabenspektrum und den zeitlichen Aufwand der Tätigkeit einer Betreuungsperson in häuslicher Gemeinschaft. Dafür wurden 904 polnische Betreuungspersonen, 94 Familienangehörige pflegebedürftiger Senioren und 65 Dienstleistungsunternehmen der Branche befragt sowie 11 Tagesablaufprotokolle ausgewertet.
Es ist die erste wissenschaftliche Studie mit diesem Erhebungsumfang, die die genauen Tätigkeiten, Arbeitszeiten, Vergütung sowie den von den Betreuungspersonen empfundenen Grad an Autonomie und Fairness im Bereich der sogenannten 24h-Betreuung untersucht. Ein zehnköpfiges Forschungsteam hat ein Jahr lang daran gearbeitet. Die Studie wurde im Auftrag des Verbandes für häusliche Betreuung und Pflege e.V. (VHBP e.V.) und der Hausengel PflegeAllianz e.V. durchgeführt.

Zusammengefasst die zentralen Ergebnisse der Studie:

- Die Hauptarbeitsinhalte sind Hauswirtschaft (2:42 h/Tag), Betreuung (2:15 h/Tag) und Grundpflege (1:41 h/Tag).
- Die durchschnittliche tägliche Arbeitszeit beträgt 6:47 h und somit 45:31 h in der Woche.
- Die Betreuungspersonen arbeiten durchschnittlich 200 Tage pro Jahr, die sich im Schnitt auf drei bis vier Einsätze von 8 Wochen Dauer verteilen.
- Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen der Betreuungspersonen beträgt 1.175 Euro bei freier Kost und Logis – berücksichtigt man dies, entspricht der Verdienst einem Arbeitnehmer-Einkommen von 2.000 Euro brutto/Monat.
- Die überwiegende Mehrheit der befragten Betreuungspersonen bewertet ihr Beschäftigungsverhältnis als fair und von hoher Autonomie gekennzeichnet.

Linara GmbH
Mariendorfer Damm 161
12107 Berlin

Tel.: +49 (0)30 62 73 96 70
Fax: +49 (0)30 62 73 96 720
info@linara.de
www.linara.de

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 117152 B
UID DE263025108

Geschäftsführer
Prof. Dr. Arne Petermann
Sören Petermann
Leo-Philipp Schirmer

Allgemeine Daten der befragten Betreuungspersonen

- 97,5 % der Befragten verfügen über umfassende Erfahrung als Betreuungsperson
- 77,9 % besitzen mindestens das Abitur
- Altersstruktur: Mehrheit 46-55 Jahre (40 %), zweitstärkste Altersgruppe 56-60 Jahre (27 %)

„Aus unserer Sicht schließt der Forschungsbericht eine eklatante Lücke über das Grundverständnis der Tätigkeit von osteuropäischen Betreuungspersonen in deutschen Haushalten. Er schafft eine gute Datenbasis, um weiter an der gesellschaftlichen Akzeptanz sowie branchenweit geltenden Qualitätsstandards dieser faktisch bereits dritten Säule der Versorgung von pflegebedürftigen Senioren zu arbeiten.“, kommentiert Prof. Arne Petermann die Ergebnisse der Studie abschließend.

Der vollständige Forschungsbericht steht unter folgendem Link zum Download bereit: http://www.bagss.de/fileadmin/user_upload_berufsakademie/Content_allg/Forschungsbericht_BihG_Studie.pdf

Über Linara:

Linara wurde 2008 von Prof. Dr. Arne Petermann aufgrund der eigenen Erfahrungen bei der Suche nach einer passenden Betreuerin für seine damals 99-jährige Großmutter gegründet.

Heute vermittelt Linara jährlich über 2.000 Betreuungspersonen und ist damit deutschlandweit einer der führenden Anbieter der Betreuung in häuslicher Gemeinschaft.

Das in Berlin ansässige Unternehmen gehört zu den Gründungsmitgliedern des Verbandes für häusliche Betreuung und Pflege e.V. (VHBP e.V.), der sich für die rechtmäßige Beschäftigung von Betreuungs- und Pflegekräften engagiert, die in häuslicher Gemeinschaft derzeit rund 200.000 hilfsbedürftige Menschen in Deutschland versorgen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dagmar Flade
Telefon: 030/62 73 967-10
E-Mail: dagmar.flade@linara.de
www.linara.de